



RECHENSCHAFTSBERICHT

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Universität zu Lübeck

WiSe 2024/ SoSe 2025

Lübeck, den 07. Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	6
1.1	Allgemeine Aufgaben	6
1.2	Landes-ASten-Konferenz (LAK)	6
1.3	Verwaltungskostenbeitrag und HSG-Novelle	6
1.4	Kulturticket	7
1.5	Transparenzinitiative bei Präsidiumswahlen im Senat	7
1.6	Vorstellung von Prof. Helge Braun auf der AStA-Sitzung am 03.02.2025	7
1.7	Rede beim Jahresempfang	7
1.8	Hochschulsport	7
1.9	Campus Open Air Lübeck (COAL) 2025	8
1.10	Offizielle Veranstaltungen	8
1.11	Rahmenplanung Campus Lübeck	9
1.12	Hendrik-Lehnert-Preis	9
1.13	Runder Tisch mit dem Präsidium	9
1.14	Uni-App	9
1.15	AG Studiforen	9
1.16	Vorwoche	10
1.17	Sekretariat	10
1.18	Aufgaben für die kommende Legislatur	10
2	Referat für Finanzen	11
2.1	Allgemeine Aufgaben	11
2.2	Buchführung und tägliches Geschäft	11
2.3	Vergangene Haushaltsjahre und Haushaltsplan	11
2.4	Veranstaltungen	12
2.5	Kultur- und Deutschland-Semesterticket und Hochschulsport	12
2.6	Weitere Tätigkeiten	12
2.7	Offene Aufgaben für die nächste Legislatur	12
3	Referat für Internationales	13
3.1	Erasmus-Erfahrungsaustausch	13
3.2	Internationalisierung der Uni	13
3.3	Language-Buddy-Programm	13
3.4	Sharjah Dual Degree Programm	13
3.5	Netzwerktreffen für Internationale Studierende	13
3.5.1	Meet & Greet	13
3.5.2	Farewell Picnic	14
3.6	Diversity Thementage	14
3.7	Ausblick	14
4	Referat für IT	15
4.1	Tagesgeschäft	15
4.2	Übersichtsseite	15
4.3	IT-Richtlinie	15
4.4	Proxmox Umzug	15
4.5	Turmgebäude IT	16
4.6	Replica	16
4.7	Typo Upgrade	16
4.8	Neuerungen an den E-Mails	16
4.9	Passwörter in den Gremien	16
4.10	Ausblick und laufende Projekte	16

5	Referat für Kultur	17
5.1	Veranstaltungen	17
5.1.1	Sneak Preview der 65. Nordischen Filmtage	17
5.1.2	Backen für den guten Zweck	17
5.1.3	Welttag des Buches	17
5.2	Weitere Projekte	17
5.2.1	Stitch & Sketch Club	17
5.3	Erarbeitete Kooperationen	18
5.3.1	Hamburger Freikarte der Hermann-Rauhe-Stiftung	18
5.3.2	Kulturticket	18
5.4	Allgemeine Ziele für das Kulturreferat in der nächsten Legislatur	18
6	Referat für Mentale Gesundheit	19
6.1	Entstehung und Arbeitsweise	19
6.2	Projekte	19
6.2.1	Autobiographischer Alltagsbericht	19
6.2.2	Diversity Thementage	19
6.2.3	Kooperation mit der VernetzBar	20
6.2.4	Mitgliederwerbung	20
6.2.5	Posts zum Thema Winterdepressionen	20
6.2.6	Nightline	20
6.2.7	Therapieoptionen in anderen Sprachen	20
7	Referat für Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)	21
7.1	Bewerbung von Gremienveranstaltungen und Wahlen	21
7.2	Arbeit an der Webseite	21
7.3	Aufgaben für die nächste Legislatur	21
8	Referat für Queer, Awareness, Equal Rights und Gender Matters	22
8.1	Allgemeine Aufgaben	22
8.2	Queertreff	22
8.3	Queere Stammtische	22
8.4	Testaktion auf sexuell übertragbare Krankheiten	22
8.5	Vernetzung	22
8.6	Awarenessarbeit	23
8.7	Workshop für die OMAs gegen Rechts und bei den Diversity-Thementagen	23
8.8	Gespräch mit Helge Braun	23
8.9	Menstruationssponder	23
9	Referat für Soziales, Inklusion und Politik	24
9.1	Weihnachtsengelaktion	24
9.2	Diversity-Thementage	24
9.3	Spendenlauf	24
9.4	Ersti-Couch	24
10	Referat für Sport	25
11	Referat für Verkehr	26
11.1	Semesterticket	26
11.2	Lastenrad	26
11.3	Tram in Lübeck	26
11.4	Mathe-Vorkurs	27
11.5	Tägliches Geschäft	27

12 Referat für Umwelt	28
12.1 Ringvorlesung „Nachhaltigkeit: Das war doch das, weshalb die Kinder nicht in die Schule gehen, oder?“	28
12.2 Wahlfach Ökologische Nachhaltigkeit	28
12.3 Demonstration Straßenbahn	28
12.4 Onboarding	29
12.5 Wandercoaching	29
12.6 Nachhaltigkeitswochen	29
12.6.1 Meet what you have eaten	29
12.6.2 Kleidertauschaktion	29
12.6.3 Fahrradreparatur-Treff mit BikeKitchen Lübeck	30
12.6.4 Fahrradtour nach Ratzeburg	30
12.7 Demonstration gegen Rechts	30
12.8 Planung Wahlfach Ökologische Nachhaltigkeit für das WiSe 2025/26	30
12.9 Planung Vortrag Ulrike Herrmann	30
12.10 Gründungsfeier Campus Grün	31
12.11 Green Office	31
12.12 Runder Tisch Radverkehr	31
12.13 AK Mensa	31
12.14 Participate	31
13 Offizielle Beauftragungen	32
13.1 Datenschutz	32
13.2 Gleichstellung	32
13.3 Inklusion	32
13.4 Schließung	33

Vorwort

Jährlich wird ein Rechenschaftsbericht vom AStA der Universität zu Lübeck verfasst und dem Studierendenparlament vorgelegt sowie in diesem Zuge auch der Hochschulöffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Rechenschaftsbericht wird vom Vorsitz mit der Unterstützung der Referate und beauftragten Personen verfasst und umfasst die geleisteten Aufgaben der vergangenen Legislatur sowie potenzielle Ziele für die nächste Legislatur. Dieser Bericht wurde nach bestem Wissen und Gewissen verfasst, jedoch wird aufgrund der rückwirkenden Erstellung keine Garantie über die einzelnen aufgeführten Details oder die Vollständigkeit aller behandelten Themen übernommen. Die Verantwortung über diesen Bericht liegt beim Vorsitz. Auf Grundlage dieses Berichtes wird im StuPa über die (vorläufige) Entlastung des AStAs entschieden. Anschließend wird dieser auf der Internetseite der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

1 Vorsitz

- Vorsitzende: Anja Köhl ab 01.01.2025, Florian Marwitz bis 31.12.2024 kommissarisch
- Stellv. Vorsitzender: Simon Dührkop ab 01.01.2025, Victoria Gräf bis 12.11.2024 kommissarisch

1.1 Allgemeine Aufgaben

Die Vorsitzenden sind im Allgemeinen für die Einberufung und Leitung der Sitzungen zuständig. Sie fungieren darüber hinaus als Sprecher:innen der Studierendenschaft und sind damit erste Ansprechpartner:innen für Politik, Presse und akademische Verwaltung. Die Vorsitzenden delegieren spezifische Aufgaben an die Referate, begleiten und unterstützen deren Projekte und gewährleisten ein stimmiges Gesamtkonzept des AStAs. Bei Projekten und Themen von gesamtuniversitärer Bedeutung bemüht sich der Vorsitz um die Einbeziehung aller in diesem Fall relevanten Gremien bzw. Interessengruppen. Darüber hinaus vertreten die Vorsitzenden die Studierendenschaft in diversen Gremien, bei Veranstaltungen und auf landesweiter Ebene. Zudem stellen die Vorsitzenden, gemeinsam mit dem Präsidium des Studierendenparlaments, Ämterbescheinigungen für Mitglieder der studentischen Gremien aus.

1.2 Landes-Asten-Konferenz (LAK)

Der Vorsitz hat im letzten Jahr für den AStA an den Sitzungen der Landesastenkonzferenz (LAK) teilgenommen, viermal davon in Präsenz. Im Februar hat die LAK an der Universität zu Lübeck getagt. Auf den Sitzungen bestand die Möglichkeit, sich zu allgemeinen Themen der Studierendenvertretungen auszutauschen und Erfahrungen mit verschiedenen Problemen zu vergleichen. Ein wichtiges Thema war auf den meisten Sitzungen das gemeinsame Vorgehen beim vom Land Schleswig-Holstein geplanten Verwaltungskostenbeitrag. Es haben mehrere gemeinsame Demonstrationen gegen den Verwaltungskostenbeitrag in Lübeck und Kiel stattgefunden. Darüber hinaus haben wir uns ausgetauscht, ob wir vor dem Hintergrund steigender Kosten beim Deutschland-Semesterticket eine Rückkehr zu einem landesweiten Semesterticket prüfen wollen.

1.3 Verwaltungskostenbeitrag und HSG-Novelle

Das Land Schleswig-Holstein plant zum Sommersemester 2026 die Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags in Höhe von 60 € je Studierenden und Semester. Dieser wird von den Hochschulen selbst erhoben. Dazu ist eine Änderung des Hochschulgesetzes nötig. In Lübeck hat sich gegen Ende 2024 eine AG "Verwaltungsgebühren" gebildet, deren Mitglied auch der Vorsitz ist. Außerdem hat sich der Vorsitz in Gesprächen mit der Universität und Landespolitikern gegen die Einführung einer Verwaltungsgebühr eingesetzt.

Das StuPa hat für Anfang Januar 2025 zwei Vollversammlungen zu dem Thema beschlossen. Nach der ersten Vollversammlung wurde auf dem Audimax-Vorplatz demonstriert und Anja hat eine Rede gehalten. Im weiteren Verlauf konnten wir uns in zwei schriftlichen Stellungnahmen gegenüber dem "Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur" (MBWFK) direkt zum Gesetzesentwurf äußern. Ende September 2025 wurde schließlich von der Landesregierung bestätigt, dass es zumindest ein zentrales Härtefallverfahren durch das Studentenwerk SH geben soll.

Für eine weitere angedachte Novellierung des Hochschulgesetzes hat der Vorsitz, in Absprache mit den restlichen studentischen Gremien, dem MBWFK Ideen und Wünsche geäußert. Der Fokus lag dabei auf einer Stärkung der studentischen Stimme an den Hochschulen.

1.4 Kulturticket

Im Oktober 2024 wurde der Vertrag mit dem Hansemuseum außerordentlich zum Ende des laufenden Semesters gekündigt. Rechtzeitig vor Beginn des neuen Semesters hat das Hanse-museum einen kostenlosen Eintritt für Studierende ohne Solidarfinanzierung eingerichtet. Au-ßerdem wurde die Vereinbarung mit dem Theater Combinale evaluiert und von beiden Seiten für positiv befunden. Die entsprechende Vereinbarung wurde verlängert.

1.5 Transparenzinitiative bei Präsidiumswahlen im Se-nat

Nach dem Hochschulgesetz können die Kandidierenden für Präsidiumsämter frühestens drei Tage vor der Wahl der Hochschulöffentlichkeit bekanntgegeben werden, eine Pflicht zur hoch-schulöffentlichen Bekanntmachung gibt es nicht. In Zusammenarbeit mit dem Studierenden-parlament wurde eine Initiative in den Senat eingebracht, dass die Kandidierenden (außer in Sonderfällen) frühstmöglich hochschulöffentlich bekannt gemacht werden. Der Senat ist der Initiative gefolgt und eine entsprechende Selbstverpflichtung soll in die Satzungen der Univer-sität aufgenommen werden. Auch dieses Thema haben wir für die zukünftige Novellierung des Hochschulgesetzes eingebracht.

1.6 Vorstellung von Prof. Helge Braun auf der AStA-Sitzung am 03.02.2025

Bei der AStA-Sitzung am 03.02.2025 hat sich Prof. Helge Braun auf unserer AStA-Sitzung als un-ser neuer Universitätspräsident vorgestellt und seine Pläne für die Zukunft der Hochschule dar-gelegt. Etwa 80 Studierende sind zu seiner Vorstellung gekommen und konnten ihm im Verlauf von etwa 90 Minuten Fragen stellen.

1.7 Rede beim Jahresempfang

Beim diesjährigen Jahresempfang am 15.05.2025 wurde Prof. Helge Braun offiziell als neuer Präsident der Universität in sein Amt eingeführt. Wir haben in unserer Rede seine Wahl zum Präsidenten begrüßt, aber haben den Fokus auf unseren Unmut über die Einführung des Ver-waltungskostenbeitrags gelegt. Insbesondere sind wir dabei auf die von der LAK geforderte Härtefallregelung eingegangen. Im Nachgang konnten wir mit mehreren politischen Entschei-dungsträgern über die Einführung des Verwaltungskostenbeitrags sprechen.

1.8 Hochschulsport

Der Vorsitz hat am Runden Tisch des Hochschulsport am 08.04.2025 teilgenommen, bei dem der Hochschulsport seine Planungen für das kommende Semester vorgestellt hat. Wir konnten uns bei weiteren Treffen selbst direkt mit dem Hochschulsport austauschen.

Die Studierendenschaft hat die Universität und den Hochschulsport mit einer Bühne beim Uni-Sommerfest unterstützt. Jedoch können wir nur so weit Unterstützung anbieten, wie es die individuellen Kapazitäten unserer Ehrenamtlichen zulassen.

Der Hochschulsport übernimmt die vom AStA vor einigen Jahren angeschafften Sportgeräte in der ZHB und erweitert das Leihangebot mit ihren eigenen Sportgeräten. Darüber hinaus haben wir uns dafür eingesetzt, dass Kursleiter:innen einen vergünstigten Zugang zu Erste-Hilfe-Kursen ermöglicht wird.

1.9 Campus Open Air Lübeck (COAL) 2025

Am 23. Mai 2025 fand das Campus Open Air Lübeck (COAL) zum 12. Mal statt. Seit seiner Gründung im Jahr 2011 hat es sich zu einem der größten Musikfestivals Schleswig-Holsteins entwickelt. Veranstaltet wurde es erneut vom AStA der Universität zu Lübeck in Kooperation mit dem AStA der Technischen Hochschule Lübeck. Trotz kühler Temperaturen kamen rund 8.000 Besucher:innen auf den Campus, um gemeinsam zu feiern. Auf drei Bühnen traten nationale und regionale Acts wie Damona, Conny, Power Plush, Grell und Nikra auf. Ergänzt wurde das Programm durch Mitmachangebote wie Bier-Yoga, Kinderschminken, Poetry Slam und Workshops, die generationsübergreifend gut angenommen wurden.

Die Organisation lag in den Händen eines Kernteams von etwa 35 Studierenden, unterstützt von über 600 freiwilligen Helfer:innen. Ohne dieses Engagement und die Unterstützung von Partnern, Sponsoren, der Stadt Lübeck und den beiden Hochschulen wäre die Durchführung nicht möglich gewesen. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit setzten Bürgermeister Jan Lindenau, Universitätspräsident Prof. Dr. Helge Braun, Kanzlerin Sandra Magens und TH-Kanzlerin Yvonne Plaul, die gemeinsam am Bierstand aushalfen.

Die kühlen Temperaturen führten allerdings zu geringeren Besuchendenzahlen und damit auch zu niedrigeren Einnahmen im Vergleich zu den Vorjahren. Für die beiden Studierendenschaften stellte dies eine hohe finanzielle Belastung dar. Das Organisationsteam arbeitet daher intensiv an Konzepten, um die Finanzierung langfristig zu stabilisieren und zukunftssicher aufzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Sicherheit im angrenzenden Carlebachpark, der in den Vorjahren Schauplatz von Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie weiteren Delikten war. Gemeinsam mit Stadt und Ordnungskräften wurden umfangreiche Maßnahmen umgesetzt, darunter zusätzliche Lichtmasten, eine erweiterte Sanitätsstation im Park sowie Terrersperrungen rund um das Festivalgelände. Nach Einschätzung aller Beteiligten führten diese Maßnahmen zu einer deutlichen Verbesserung der Situation.

Auch im Bereich Nachhaltigkeit setzte das COAL 2025 Akzente. Müllvermeidung, nachhaltige Mobilitätskonzepte und Kooperationen mit Initiativen wie Viva con Agua zeigten, dass Feiern und Verantwortung erfolgreich miteinander verbunden werden können. Insgesamt war das COAL 2025 ein gelungenes Festival, das einmal mehr die Bedeutung studentischen Engagements für das kulturelle Leben in Lübeck und der Region verdeutlichte, zugleich aber auch die bestehenden finanziellen und organisatorischen Herausforderungen klar aufzeigte.

1.10 Offizielle Veranstaltungen

Der Vorsitz hat auf Einladung an mehreren offiziellen Veranstaltungen, wie dem Jahresempfang der Universität, der Einweihung des Treppenlifts am Transitorium und dem Stiftungssymposium teilgenommen. Zu dem Wissenschaftsempfang des Landes Schleswig-Holstein wurden dieses Jahr keine studentischen Vertreter:innen eingeladen, sodass wir dieses Jahr nicht daran teilgenommen haben. Teilnahme an solchen Veranstaltungen ist lohnenswert, um beispielsweise Kontakte zu Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik zu knüpfen und verbessern, aus welchen dann Uni-interne Absprachen oder das Vorbringen überregionaler Wünsche von Studierenden an Vertreter:innen der Landesregierung resultieren können. Außerdem können die Veranstaltungen auch zur Vernetzung mit ASten und Verantwortlichen der anderen Hochschulen in Schleswig-Holstein genutzt werden.

1.11 Rahmenplanung Campus Lübeck

Wir waren zu der Vorstellung des Vorentwurfs des Campus-Rahmenplans eingeladen und haben uns eingebracht. Die Rahmenplanung umfasst die mittel- und langfristige Rahmenplanung für den gemeinsamen Campus der Universität, der Technischen Hochschule, des UKSH, des Fraunhofer-Institut und der Akademie für Hörakustik.

1.12 Hendrik-Lehnert-Preis

Der Vorsitz war am Auswahlverfahren für den diesjährigen Hendrik-Lehnert-Preis beteiligt. Der diesjährigen Preisträgerin Sara Weber, die unter anderem für ihren Einsatz für eine staatliche Finanzierung der Weiterbildung nach dem Psychologie-Studium, ihren langjährigen Einsatz und Vorsitz für die Fachschaft Psychologie, sowie ihre Arbeit im AStA und für das COAL 2025 ausgezeichnet wurde, sprechen wir herzlichst unseren Glückwunsch aus.

1.13 Runder Tisch mit dem Präsidium

Am Runden Tisch Präsidium nehmen Vertreter:innen der studentischen Gremien sowie das Präsidium der Universität teil. Hier werden offen und konstruktiv Themen beidseitiger Belange besprochen, Kritik geübt und Vorschläge gemacht. Diese sehr produktive Zusammenkunft sollte auf jeden Fall weiterhin zweimal im Semester bestehen, da sie den direkten Kontakt zwischen Universität und Studierenden fördert und Absprachen auf kürzest möglichen Wegen erlaubt. Themen dieser Legislatur waren unter anderem der Verwaltungskostenbeitrag, fehlende studentische Selbstarbeitsräume und eine mögliche Reading Week im Sommersemester.

1.14 Uni-App

Wir sind etwa einmal pro Semester im Austausch mit dem universitären Team der Uni-App, um die App zu verbessern und an die Bedürfnisse der Studierenden anzupassen. Auf unser Hinwirken ist der Studiausweis in der App ab Beginn des Semesters 6 Monate gültig, sofern man sich nicht in der Zwischenzeit exmatrikuliert.

1.15 AG Studiforen

Die AG Studiforen, an der neben dem Vorsitz noch Alexandra Seebode und Florian Marwitz beteiligt sind, arbeitet daran, die AStA-Studiforen in Moodle, die in der Corona-Pandemie eingerichtet worden sind, zu verbessern, damit sie noch mehr Akzeptanz erfahren. Hierzu wurden aus der eigenen Erfahrung Verbesserungsvorschläge gesammelt und die Studiforen wurden im Rahmen der Semesterevaluation im Sommersemester evaluiert. Es soll ein weiteres Forum für Stipendien eingerichtet werden. Zukünftig sollen unter Uni-Mitarbeiter:innen die Studiforen mehr beworben werden und Werbung für die Abmelde- und Zusammenfassungsfunktionen für die einzelnen Foren gemacht werden.

1.16 Vorwoche

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Vorwoche von der "Kerngruppe" organisiert und mit Hilfe von viel Engagement weiterer Helfer:innen erfolgreich durchgeführt. Die Vorwoche dieses Jahr bestand erneut aus den typischen Veranstaltungen: Scherzvorlesungen, Einführungsveranstaltungen, Poetry-Slam, HsGLAN-Party, Spieleabend, Campusrallye, Kneipentour und Erstmesse sowie diversen Infoveranstaltungen zum Einstieg ins Studium. Einzig die Stadtrallye musste ein zweites Jahr in Folge ausfallen; in diesem Jahr aufgrund sehr schlechter Witterung. Im Rahmen der Patenzeit haben Pat:innen den Studierenden zur Seite gestanden. Die traditionelle Erstiparty fand dieses Jahr wieder im Audimax statt. Außerdem wurde ein Minigame-Marathon von den Fachschaften MuG/Psy und ein Grillen und Chillen der Fachschaften ANT/MaIn veranstaltet. Mithilfe der Vorwochen-App wurden die Punkte während der Veranstaltungen zusammengezählt und die erfolgreichsten Teams beim Grillen & Chillen prämiert. Bei der offiziellen Begrüßung der Erstis in St. Petri hat Simon eine Rede gehalten.

Alle Veranstaltungen wurden sehr gut besucht und haben, so zumindest unser bisheriger Eindruck, den neuen Studierenden gefallen und geholfen, neue Kommiliton:innen, die Universität und auch die Stadt Lübeck kennenzulernen.

1.17 Sekretariat

Der Vertrag unserer neuen Sekretärin Michaela wurde entfristet. Gemeinsam mit ihr haben wir im Uni-Shop neue T-Shirt-Designs eingeführt, die gesamtuniversitär guten Anklang gefunden haben. Darüber hinaus bringt sie viele Ideen zur Verbesserung der bisherigen Arbeitsabläufe mit, was wir sehr begrüßen.

1.18 Aufgaben für die kommende Legislatur

Der Einsatz gegen die Einführung eines Verwaltungskostenbeitrags durch das Land muss fortgeführt werden. Jedoch schätzen wir es als unwahrscheinlich ein, dass die Landesregierung ihre Linie noch grundsätzlich ändert, weil bisherige Verhandlungsversuche wenig Kompromissbereitschaft gezeigt haben. Das Land leidet selbst weiterhin unter Geldnot. Planmäßig wird die HSG-Änderung mit dem Verwaltungskostenbeitrag im Dezember-Plenum des Landtags verabschiedet.

Der Mangel an studentischem Wohnraum verschärft sich weiter. Ziel der kommenden Legislatur muss es sein, noch mehr auf diesbezügliche Ansprechpartner zuzugehen, um diesem deutschlandweiten Problem in Lübeck zielgerichtet entgegenzuwirken.

Die Diskussion über das deutschlandweite Semesterticket muss fortgeführt werden, denn dessen Preis ist von seiner Einführung im WiSe 2024/25 mit 176,40 € pro Semester auf mittlerweile 208,80 € gestiegen und steigt absehbar abermals auf 226,80 € zum WiSe 2026/27. Ein Wechsel zu einem landesweiten Semesterticket muss streng evaluiert werden, da dieses bei seiner erneuten Einführung absehbar einen vergleichbaren Preis hätte, wie das derzeitige Deutschland-Semesterticket. Ebenso sollte mit Beginn der kommenden Legislatur eine Diskussion über eine Erhöhung des AStA-Beitrags für die sonstigen Aufgaben der Studierendenschaft geführt werden, wobei eine Beitragserhöhung mit Kürzungsmöglichkeiten beim Haushalt der Studierendenschaft gegenüber gestellt werden sollte.

2 Referat für Finanzen

- **Haushaltsverantwortliche Person:** Hannes Iven 01.01.2025, Simon Dührkop bis 31.12.2024
- **Gewählte Mitglieder:** Julian Dreyer, Simon Dührkop (bis 31.12.2024), Annika Hinz, Hannes Iven (ab 18.12.2024), Laurin Lack, Alida-Sophie Nestler (ab 08.01.2025), Dominik Philipp, Alexandra Seebode (18.12.2024. bis 31.03.2025),

2.1 Allgemeine Aufgaben

Das Referat für Finanzen ist zuständig für die Aufstellung des Haushalts und des Jahresabschlusses, für die Buchhaltung sowie für das Personalwesen des AStA. Unterstützt wird es hierbei durch die Sekretärin des AStA. Die Finanzreferent:innen händigen die von StuPa, AStA, Fachschaftsvertretungen und für das tägliche Geschäft bewilligten Gelder an die antragsstellenden Personen aus und achten darüber hinaus auf die Zweckmäßigkeit der Ausgaben, um ggf. Kosten zu senken oder Verstößen gegen die Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft vorzubeugen. Außerdem lag die Verantwortung für die Schlüsselverwaltung in der vergangenen Legislaturperiode beim Referat für Finanzen. Des Weiteren ist das Finanzreferat zuständig für Instandhaltungsausgaben, das Leihwesen und das Getränkemanagement.

2.2 Buchführung und tägliches Geschäft

Während der gesamten Legislaturperiode wurde der Geldverkehr sowohl über die Kasse, als auch über die Konten der Studierendenschaft von der Haushaltsverantwortliche Person in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat protokolliert und für die Steuererklärung geordnet. Im Zuge der Neubesetzung des Sekretariats ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten, die bestehenden Prozesse und Strukturen zu überarbeiten und teilweise zu digitalisieren. Die Buchhaltung und die Erstellung der Steuererklärungen wurden von der Kanzlei der Steuerberaterin Stephanie Schmidt übernommen. Zur Protokollierung der Ausgaben und Einnahmen wird GnuCash als internes Buchhaltungssystem verwendet. Über einen neuen Zugang zum Portal „DATEV Unternehmen Online“ wurde der Datenaustausch mit der Steuerberaterin vereinfacht.

2.3 Vergangene Haushaltsjahre und Haushaltsplan

Die Haushaltsabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 stehen noch aus. Das 53. Studierendenparlament hat in seiner 7. ordentlichen Sitzung am 5. März 2025 den Prüfbericht der internen Revision für den Haushaltsabschluss 2022 erhalten und die verantwortliche Haushaltsverantwortliche Person Anna Broschke entlastet.

Auf der 4. ordentlichen Sitzung am 18.12.2024 ist Hannes Iven zur Haushaltsverantwortlichen Person für das Haushaltsjahr 2025 gewählt worden. Simon Dührkop hat das Amt zum 01.01.2025 an Hannes Iven übergeben, nachdem er ihn mit den Aufgaben des Amtes vertraut gemacht hat. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wurde in der 5. ordentlichen Sitzung des 53. Studierendenparlamentes am 08.01.2025 abgestimmt. Er sieht eine Bilanz von -96.782,50 € vor, die durch Rücklagen ausgeglichen werden soll. Der Haushaltsplan umfasst alle geplanten Ausgaben und Einnahmen des gesamten Haushaltsjahres 2025, einschließlich der ersten Hälfte des Wintersemesters 2025/26. Ihm voraus gingen Diskussionen über mögliche Beitragserhöhungen und Haushaltskürzungen in den kommenden Semestern, sobald die Rücklagen aus den Vorjahren aufgebraucht sind. Die Haushaltsjahre 2023 und 2024 werden voraussichtlich beide mit einem Defizit abschließen. Ein Defizit in der Haushaltsplanung ist erwünscht, da Rücklagen aus den Vorjahren abgebaut werden müssen.

2.4 Veranstaltungen

Auch in dieser Legislaturperiode haben die meisten regulären Veranstaltungen entsprechend ihrer Anträge stattgefunden. Einige gewohnte Veranstaltungen haben aus verschiedenen Gründen nicht stattgefunden, dafür sind jedoch neue regelmäßige Veranstaltungsformate ins Leben gerufen worden. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen sind einige Teilkosten spürbar höher ausgefallen als in den Vorjahren.

Das Referat versorgte zahlreiche studentische Veranstaltungen mit Wechselgeld, darunter die OPK, Politik & Popcorn, Bälle und Partys, das COAL, das Studierendentheater, Veranstaltungen der Fachschaften sowie der anderen Referate des AStA. Im Frühjahr 2025 wurden zusätzlich 25 Terminals zur Kartenzahlung angeschafft, sodass auf vielen Veranstaltungen nun auch bargeldlos gezahlt werden kann. Besucher haben dieses Angebot bei den ersten Einsätzen bereits für rund ein Drittel der Zahlungen genutzt. Zudem wird in Zusammenarbeit mit dem IT-Referat ein Online-Ticketshop betrieben, über den Karten für Veranstaltungen im Voraus verkauft und bezahlt werden können.

2.5 Kultur- und Deutschland-Semesterticket und Hochschulsport

Das Finanzreferat hat den durch die Verträge mit den Verkehrsbetrieben, dem Theater Lübeck und dem Hochschulsport Lübeck entstehenden Geldverkehr in den Haushaltsplan sowie in die Abläufe zur Semesterbeitragsrückerstattung im Sekretariat aufgenommen. Bei der Einarbeitung in diese Abläufe ist aufgefallen, dass für das Sommersemester 2024 9 und für das Wintersemester 2024/25 47 Deutschlandtickets zu wenig an den Nahverkehr Schleswig-Holstein gemeldet wurden. Der dadurch entstandene Fehlbetrag von insgesamt 9.308,70 € wurde in Absprache an den Nahverkehr nachgezahlt. Im gleichen Zeitraum sind zu hohe Studierendenzahlen an den Hochschulsport gemeldet worden, der entstandene Fehlbetrag von 980 € wird der Studierendenschaft zurückerstattet.

2.6 Weitere Tätigkeiten

- Die Haushaltsverantwortliche Person war für die Austeilung der Aufwandsentschädigung im AStA zuständig sowie für den Einkauf von Gutscheinen für die freien Summen.
- Es ist ein neuer Bondrunder mit eigener Software angeschafft worden, wodurch das Erstellen der Zählzettel bei Tagesabschluss deutlich vereinfacht wurde.
- Das Finanzreferat war an der Einarbeitung der neuen AStA-Sekretärin beteiligt.

2.7 Offene Aufgaben für die nächste Legislatur

- Angesichts des fortschreitenden Rücklagenabbaus müssen Pläne für einen nachhaltigen Haushalt erstellt werden, die die zusätzlichen Ausgaben durch gestiegene Lebenshaltungs- und Verbrauchskosten, die Aufstockung der Sekretariatsstelle und die derzeit hohen Veranstaltungsausgaben berücksichtigen. Möglichkeiten zur Erhöhung des Semesterbeitrags müssen hierbei in Zusammenarbeit mit dem Studierendenparlament gut mit Einsparungsmöglichkeiten abgewogen werden.
- Das Finanzreferat wird die Dokumentation der bewährten Arbeitsprozesse weiter vorantreiben, um die lückenlose Übergabe der Aufgaben ohne Wissensverlust zu gewährleisten.

3 Referat für Internationales

- **Gewählte Mitglieder:** Carolina Römmler, Miriam Wölfle bis 21.01., Iris Breidbach bis 21.01.
- **Kooptierte Mitglieder:** Miriam Wölfle, Iris Breidbach

3.1 Erasmus-Erfahrungsaustausch

Im Dezember 2024 wurde wieder ein Erasmus-Abend für den Erfahrungsaustausch organisiert. Aufgrund fehlender Anmeldungen musste die Veranstaltung leider abgesagt werden. Die geringe Nachfrage ist vermutlich mit der inhaltlichen Überschneidung einer anderen Veranstaltung zu erklären. Anfang November fand bereits ein Auslands-Info-Abend statt, organisiert von der European Medical Students Association Lübeck (EMSA). Für die kommende Legislatur ist eine Beteiligung an dieser Veranstaltung geplant um Doppelstrukturen zu vermeiden, möglichst viele Studierende zu erreichen und internationale Arbeitsgruppen zusammenzubringen.

3.2 Internationalisierung der Uni

Nach der Wahl des neuen Präsidenten wurde das Projekt wieder angegangen. Wir erwarten in der nächsten Legislatur wieder konkrete Punkte umzusetzen. Bisher fand nur eine Kontaktaufnahme statt.

3.3 Language-Buddy-Programm

Das Programm war auch dieses Jahr wieder sehr beliebt. Ziel ist es Studierende zusammenzubringen und den kulturellen Austausch zu fördern. Die Umstellung auf eine Excel-Tabelle hat guten Anklang gefunden und wird dieses Jahr so fortgeführt.

3.4 Sharjah Dual Degree Programm

In diesem Jahr fand kein gemeinsames Projekt statt. Im kommenden Jahr hoffen wir auf eine erneute Zusammenarbeit.

3.5 Netzwerktreffen für Internationale Studierende

Im Sommersemester fanden zwei Netzwerktreffen für internationale Studierende statt, mit dem Ziel lokale und internationale Studierende zusammenzubringen und den Start in Lübeck zu vereinfachen. Die Veranstaltungen wurden Unterstützt von der EMSA Lübeck.

3.5.1 Meet & Greet

Das Meet & Greet im Mai 2025 wurde sehr gut angenommen. Mit ca. 40 Teilnehmenden hoffen wir auf eine Fortführung der Veranstaltung in den kommenden Semestern. Bei Getränken, Pizza und einem kleinen Begrüßungsgeschenk konnten Studierende niederschwellig in Kontakt kommen und wurden von uns als Studierendenschaft auf dem Campus begrüßt.

3.5.2 Farewell Picnic

Zum Ende des Semesters wurden alle Studierende zu einem Abschieds-Picnic eingeladen. Entgegen der anderen Veranstaltung kamen leider keine Studierenden vorbei, obwohl es kostenlose Getränke gab. Die geringe Teilnahme erklären wir uns mit der späten Werbung und dem Umstand, dass viele Studierenden zu dem Zeitpunkt nicht mehr in Lübeck waren.

3.6 Diversity Thementage

Gemeinsam mit dem SIP, dem QUARG und dem Referat für Mentale Gesundheit haben wir im Sommersemester eine Veranstaltungsreihe zum Thema Diversität organisiert. Hier haben wir uns mit einem Workshop zum Thema „Intercultural Communication - Try & Error“ beteiligt. Der Workshop ist sehr schlecht angenommen worden und auch die restlichen Veranstaltungen der Thementage waren nur mäßig besucht. Der Grund ist vermutlich eine optimierbare Werbung und Bekanntmachung der Veranstaltungen.

3.7 Ausblick

Das Referat hat wie viele Andere ein großes Nachwuchs-Problem. Mit der Fortführung der Projekte hoffen wir auf die Akquise neuer Mitglieder. Hier wird auch der größte Focus drauf gelegt, da unsere aktuellen Mitglieder alle ihr Studium im kommenden Jahr beenden. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der Betreuung der Internationalen liegen und das Gemeinschaftsgefühl auf unserem Campus zu fördern. Durch das Fortführen der Meet & Greet Veranstaltungen, des Language-Buddy-Programms und der Optimierung der Werbung der Veranstaltungen hoffen wir hier einen entscheidenden Beitrag zu leisten.

4 Referat für IT

- **Gewählte Mitglieder:** Fabian Westphal, Niklas Hörcher, Lennart Tiedemann, David Leeuwestein, Nicolas Hawighorst (bis 14.04.)
- **Kooptierte Mitglieder:** Anja Köhl, Hannes Iven, Jan Böhmerle

4.1 Tagesgeschäft

Ein wichtiger Teil der IT-Arbeit stellte dieses Jahr auch wieder das Tagesgeschäft dar. Dies bestand dieses Jahr hauptsächlich aus:

- Betrieb und Wartung der Webseiten
- Verwaltung von Nutzeraccounts
- Allgemeine Server- und Client-Pflege (Sicherheitsupdates und sonstige Aktualisierungen)
- Betrieb der verschiedenen Dienste für die Gremien
 - Nextcloud, Mailserver, Mailinglisten, Wiki, LimeSurvey, Git-Server, Mattermost, Pad, Pretix-Ticketsystem, SnipeIT, HedgeDoc, Passwortportal
- Regelmäßige Erstellung von Backups sämtlicher Daten und Systeme
- Dokumentation im Wiki
- Weiterentwicklung der Infoscreen Anzeige im AStA
- außerdem unterstützen wir die Gremien bei ihren Vorhaben, wie:
 - Unterstützung der Kerngruppe bei ihrer Onlinepräsenz

4.2 Übersichtsseite

Einrichtung einer Übersichtsseite über die Gremien Dienste, zu finden unter gremien-uzl.de. Diese listet alle unsere Dienste mit kleiner Erklärung und direktem Link auf.

4.3 IT-Richtlinie

Um den Umgang mit administrativen Zugangsrechten zu den IT-Diensten des AStAs eindeutiger zu regeln, haben wir eine Richtlinie geschrieben. In dieser ist unter anderem der Root-Rat definiert, der für die Rechtevergabe sowie die eigene Zusammensetzung zuständig ist. Die vollständige IT-Richtlinie ist auf der Website des AStA¹ zu finden. Alle aktuellen Mitglieder mit Vollzugriff haben das erwähnte Vertrauensdokument unterschrieben.

4.4 Proxmox Umzug

Da das Betriebssystem unseres Hauptservers immer nur ein Jahr lang lizenzierbar war und die Zukunft der für uns verfügbaren Lizenz ungewiss ist, haben wir unsere Virtualisierungsumgebung von VM-Ware Esxi zu Proxmox umgestellt. Alle noch aktuellen Virtuellen Maschinen wurden umgezogen und unser Hauptserver mit Proxmox eingerichtet. In dem Zuge wurde unser Backupkonzept um regelmäßige Backups unserer VMs als Ganzes, auf unseren bestehenden Backupserver im Haus 24, erweitert.

¹<https://www.asta.uni-luebeck.de/downloads/ordnungen>

4.5 Turmgebäude IT

In den neuen Gremienräumen im Turm wurden Arbeitsplätze und ein Telefon eingerichtet.

4.6 Replica

Um die Ausfallsicherheit zu erhöhen und Upgrades zu ermöglichen, repliziert sich nun unser Nutzerverwaltungssystem (freeipa) auf mehrere Server.

4.7 Typo Upgrade

Das Content Management System der Webseite wurde auf eine aktuelle Hauptversion aktualisiert. In dieser wurden einige Sicherheitslücken der alten Version behoben. Dies ermöglicht dann auch den Umstieg auf das Template der Uni.

4.8 Neuerungen an den E-Mails

Alle Accounts haben zusätzlich zu der bisher existenten nutzername@<gremium>.uni-luebeck.de eine neue vorname.nachname@<gremium>.uni-luebeck.de Email-Adresse bekommen, die mit demselben Postfach wie bisher funktioniert. Die neuen Adressen sollen nach außen als repräsentativere Adressen für die Gremienarbeit fungieren.

Außerdem wurde die Infrastruktur geschaffen, um Mailinglisten automatisiert mit den Gruppen in unserer Accountverwaltung zu synchronisieren. So werden die meisten Gremienlisten jetzt automatisch verwaltet und werden so aktueller gehalten.

Für die Funktionsadressen, die die Gremien von der Uni bekommen haben, wurde ebenfalls die Meldung an das ITSC vereinheitlicht, sodass die Adressen in Zukunft ebenfalls aktueller gehalten und besser genutzt werden können.

4.9 Passwörter in den Gremien

Es wurde eine selbstgehosteter Bitwarden-Server für die Nutzung in den Gremien eingerichtet. In Zukunft soll diese Lösung verschiedene Arten der Passwortweitergabe in den Gremien sicherer und einheitlicher gestalten. Außerdem steigert die Verfügbarkeit eines kostenlosen Passwortmanagers hoffentlich das Bewusstsein für einen besseren Umgang mit Passwörtern.

4.10 Ausblick und laufende Projekte

- Mehr Info: Das kann dein Gremien-Account
- Nutzungsrichtlinie für die Dienste
- digitale Rückerstattungsformulare
- Gremien Webseite mit Template der Uni vereinheitlichen
- Helfendenplanung (Sediment) verbessern und für mehr Gremien zugänglich machen
- Dokumentationen

5 Referat für Kultur

- **Gewählte Mitglieder:** Lucie Klemusch, Alida-Sophie Nestler (bis Dezember 2024), Josephine Oettinger (bis März 2025)
- **Kooptierte Mitglieder:** Alida-Sophie Nestler, Annika Hinz, Daniela Hilbert, Florian Marwitz, Lisa Harloff, Josephine Oettinger

5.1 Veranstaltungen

5.1.1 Sneak Preview der 65. Nordischen Filmtage

Am 30.10.2024 fand im H1 eine Sneak Preview zu den 65. Nordischen Filmtagen statt. Gezeigt wurde ein zu den Filmtagen eingereichter Langfilm. Ungefähr 40 Personen besuchten die Veranstaltung, die außerdem mit Getränken und Popcorn unterstützt wurde.

5.1.2 Backen für den guten Zweck

Auch im Dezember 2024 wurde wieder für den guten Zweck gebacken. Hierfür haben im ASTA Sitzungsraum etwa 12 Studierende gemeinsam verschiedene Plätzchen gebacken. Diese wurden anschließend an das Lübecker Ronald McDonald Haus gespendet. Die Veranstaltung soll auch in der nächsten Legislatur wieder stattfinden.

5.1.3 Welttag des Buches

Zum diesjährigen Welttag des Buches fand die traditionelle Lesewoche aufgrund von mangelndem Personal und Kapazitäten in einem kleineren Format und ausschließlich am Welttag des Buches, dem 23.04.2025, statt.

Neben einer Reihe von Buchempfehlungen auf dem Social-Media-Kanal des ASTAs fand das beliebte "Blind Date with a Book" großen Anklang. Abends konnten Studierende beim traditionellen "Profs lesen vor" drei Dozierenden im Hörsaal H1 lauschen.

Gerade das Format "Profs lesen vor" wurde seitens der Studierenden nur wenig angenommen. Dies könnte an zu wenig Werbung gelegen haben. Für das nächste Jahr wird angestrebt, die Lesewoche wiederzubeleben und mehrere Tage mit Programm zu füllen.

5.2 Weitere Projekte

5.2.1 Stitch & Sketch Club

Am 4.12.2024 fand das erste Treffen der monatlich wiederkehrenden Veranstaltung "Stitch & Sketch Club" statt. Seither hat sich die Veranstaltung zu einem regelmäßigen Treffpunkt für handarbeitende und kunstschaftende Studierende der Uni Lübeck mit 20-30 wiederkehrenden Mitgliedern entwickelt. Das Treffen dient als Austauschplattform zu den Themenbereichen Kunst und Handarbeit, um Studierende zu vernetzen und die teils mündliche Tradition zu fördern und zu erhalten.

5.3 Erarbeitete Kooperationen

5.3.1 Hamburger Freikarte der Hermann-Rauhe-Stiftung

In Kooperation mit der Hamburger Hermann-Rauhe-Stiftung wurden für die Studienanfänger:innen des Wintersemesters 24/25 Freikarten bestellt. Mit dieser erhalten sie kostenfreien Zugang zu diversen Theater, Museen und anderen Kultureinrichtungen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Freikarten wurden im Rahmen der Vorwoche an die Studierenden verteilt und lagen anschließend zur Abholung im AStA bereit.

5.3.2 Kulturticket

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Stadttheater Lübeck, dem Hansemuseum und den kommunalen Museen können die Studierenden weiterhin kostenlos in die Lübecker Museen und das Lübecker Stadttheater.

5.4 Allgemeine Ziele für das Kulturreferat in der nächsten Legislatur

In der nächsten Legislatur sollen die bereits bewährten Formate beibehalten und wiederbelebt werden, allem voran die Lesewoche. Auch das SitSit soll wieder eingeführt werden.

Aktuell befindet sich das Referat in einem starken personellen Wechsel. Es soll verstärkt auf die Akquise neuer Mitglieder Wert gelegt werden.

Die Kooperationen, insbesondere die mit dem Stadttheater und den Museen, aber auch das weitere kulturelle Angebot Lübecks soll stärker beworben werden. Hierfür soll eine Art "Newsletter" eingeführt werden, der regelmäßig auf aktuelle kulturelle Angebote von besonderem Interesse für Studierende aufmerksam macht.

Langfristig wird darüber nachgedacht, im Rahmen des "Stitch & Sketch Club" größere Events zu veranstalten und die Veranstaltungsreihe somit in eine Hochschulgruppe zu überführen.

6 Referat für Mentale Gesundheit

- **Gewählte Mitglieder:** Johanna Eberts bis 31.03.
- **Kooptierte Mitglieder:** Riccardo Catena, Friederike Rundfeldt, Malina Voß

6.1 Entstehung und Arbeitsweise

Das Referat Mentale Gesundheit hat sich im Wintersemester 2022 neu gegründet, zusammen aus dem StuPa-Ausschuss Mentale Gesundheit und den Projekten LIGHT sowie den Vertrauensstudierenden. Die Treffen des Referats Mentale Gesundheit fanden alle vier Wochen sowohl online als auch in Präsenz statt.

In den Treffen wurden verschiedene Veranstaltungen geplant und Informationen über unsere Projekte ausgetauscht. Dabei gab es eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Referaten des AStA, der AG Studierendengesundheit, den Vertrauensstudierenden, mit VernetzBar (eine Initiative von Sprungtuch e.V. aus Lübeck) sowie mit der ebenfalls neu gegründeten Organisation InMotion, die sich für die verbesserte Verfügbarkeit von Hilfsangeboten bei mentalen Problemen und psychischen Erkrankungen einsetzt.

6.2 Projekte

In der vergangenen Legislatur hat das Referat für Mentale Gesundheit unter anderem an folgenden Aktivitäten teilgenommen:

- dem Participle Treffen des universitären Gesundheitsmanagements
- dem Netzwerktreffen zur Studierendengesundheit
- regelmäßiger Austausch zu Projekten mit Fokus auf psychische Gesundheit
- Teilnahme an den Diversity Thementagen auf dem Unicampus
- kontinuierliche Mitarbeit in der Arbeitsgruppe für psychische Gesundheit junger Menschen in Lübeck (unter der Leitung von Katrin Eilts-Köchling)
- Unterstützung des Projekts Autobiographischer Alltagsbericht

6.2.1 Autobiographischer Alltagsbericht

Im Verlauf des Wintersemesters wurde gemeinsam mit der FS Psy und der FS MuG ein autobiographischer Alltagsbericht zum Thema Autismusspektrum-Störung als Teil der Gesundheitsvita organisiert. Die Planung für weitere Veranstaltungen dieser Art läuft für das kommende Semester, voraussichtlich zum Thema Dissoziative Identitätsstörungen.

6.2.2 Diversity Thementage

Das Referat war wieder an den Diversity-Thementagen beteiligt. Im Rahmen dessen organisierten wir einen Vortrag mit Workshop gemeinsam mit Expert*innen der VernetzBar. Um das Interesse vielfältig zu wecken, waren dieses Mal ein Suchtpräventionscoach und eine Sozialarbeiterin mit dabei. Es nahmen etwas mehr Leute teil als im Vorjahr.

6.2.3 Kooperation mit der VernetzBar

Neben dem oben erwähnten Workshop gab es bisher keine weiteren Veranstaltungen mit der VernetzBar. Wir stehen aber weiterhin im Austausch für zukünftige Kooperationen.

6.2.4 Mitgliederwerbung

Wiederholt haben wir Probleme gehabt, neue Mitglieder zu akquirieren. Zu öffentlichen Schnuppermeetings kamen keine Interessierten. Zum Ende des Jahres werden wir das Referat voraussichtlich zur Adoption freigeben.

6.2.5 Posts zum Thema Winterdepressionen

Im Wintersemester haben wir Posts mit Informationen zu Winterdepressionen und Hilfsangeboten veröffentlicht, um für das Thema zu sensibilisieren.

6.2.6 Nightline

In Kooperation mit einem externen Mitglied unserer Gruppe ist die Etablierung einer Nightline für Studierende geplant. Der Aufbau und Ablauf einer solchen Einrichtung sind bekannt, jedoch mangelt es aktuell an personellen Kapazitäten. Das Projekt ist daher weiterhin pausiert.

6.2.7 Therapieoptionen in anderen Sprachen

Unser aktuellstes Projekt ist eine Kooperation mit dem Referat für Soziales, Inklusion und Politik.

- Die Notfallkarte ist mittlerweile auf Englisch verfügbar.
- Die Website der KVSH kann nach Sprachoptionen gefiltert werden.
- Bei lokalen Therapieangeboten ist jedoch oft keine englischsprachige Behandlung möglich.

Geplant ist, Therapieangebote in anderen Sprachen zu sammeln und über ISIC und andere Organisationen zugänglich zu machen. Auch Fragen zu Kosten, Versicherungsfragen und der generellen Verfügbarkeit von Therapie für internationale Studierende, Forschende und Gastpersonen sollen geklärt werden.

Dieses Projekt ist aktuell pausiert, bis wieder personelle Kapazitäten vorhanden sind.

7 Referat für Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)

• **Gewählte Mitglieder:** Sara Weber bis 31.03., seitdem kommissarisch

7.1 Bewerbung von Gremienveranstaltungen und Wahlen

Wie jedes Jahr haben wir gemeinsam mit anderen Referaten zusammengearbeitet, um deren Veranstaltungen sowie die Arbeit in den Gremien zu bewerben. Dies erfolgte in den AStA-Studiforen sowie über den Instagram-Kanal des AStA. Einen besonderen Beitrag haben wir der scheidenden Universitätspräsidentin Gabriele Gillessen-Kaesbach gewidmet. Auch die Wahl der studentischen Gremien haben wir auf Instagram begleitet, um die Hürde zur Teilnahme an der Online-Wahl zu senken und mehr Aufmerksamkeit für die Wahl zu generieren. Außerdem wurden Infos zu neuen Uni-Merch-Artikel im AStA-Shop über focus:inside geteilt.

7.2 Arbeit an der Webseite

Die Arbeit an der neuen Webseite aus der letzten Legislaturperiode wurde gestoppt, da nun eine neue Gremienwebseite in Zusammenarbeit mit der Universität in Aussicht steht.

7.3 Aufgaben für die nächste Legislatur

In der nächsten Legislaturperiode müssen neue Mitglieder akquiriert werden, weil alle bisherigen Mitglieder nicht mehr studieren.

8 Referat für Queer, Awareness, Equal Rights und Gender Matters

- **Gewählte Mitglieder:** Sophie Magritz, Josefine Ackermann
- **Kooptierte Mitglieder:** Nora Schoell, Tamara Krupp

8.1 Allgemeine Aufgaben

Das Queerreferat versteht sich als Anlaufstelle für queere Studierende an der Hochschule. Wir setzen uns für die Sichtbarkeit, Akzeptanz und Gleichberechtigung vielfältiger sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten ein. Dabei stehen wir für Diversität und eine Hochschule ein, an der alle Studierenden frei von Diskriminierung lernen, arbeiten und leben können. Zu unseren Aufgaben gehören die Vernetzung queerer Studierender, die Organisation von Vorträgen und Veranstaltungen und die Beratung und Unterstützung hilfesuchender Personen.

8.2 Queertreff

Auch in dieser Legislaturperiode wurde der Queertreff, der in den Räumlichkeiten von lambda::nord e.V. stattfindet, fortgeführt. Auch in der kommenden Legislaturperiode soll dieses regelmäßige Angebot weitergeführt werden.

8.3 Queere Stammtische

Erstmalig wurden in dieser Legislaturperiode queere Stammtische angeboten. Dazu gehörten der Ace-Stammtisch, ein trans*-Stammtisch, ein Poly-Stammtisch sowie der Bi+-Stammtisch. Die Stammtische fanden wöchentlich in den Räumlichkeiten des Schicksaal in der Clemensstraße statt. Das Angebot soll in der kommenden Legislaturperiode fortgeführt werden.

8.4 Testaktion auf sexuell übertragbare Krankheiten

Auch in dieser Legislaturperiode haben in Kooperation mit der Lübecker AIDS-Hilfe wieder Testaktionen auf STIs stattgefunden, die sehr gut von den Studierenden angenommen wurden. Diese Kooperation soll aufgrund der hohen Nachfrage fortgeführt werden.

8.5 Vernetzung

Zur Vernetzung mit anderen queeren Hochschulreferaten war unser Referat wieder bei den Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler und queerer Hochschulreferate im Waldschlösschen vertreten. Dies ist auch in der kommenden Legislaturperiode geplant.

8.6 Awarenessarbeit

Auch in diesem Jahr waren Personen des QuARG wieder an der Gestaltung des Awarenessteams der Studierendenschaft beteiligt und haben sich unter anderem auf dem COAL und diversen Partys von P++ wie dem Winterball für eine sichere und diskriminierungsfreie Feierkultur eingesetzt. Dies ist auch in der kommenden Legislaturperiode geplant.

8.7 Workshop für die OMAs gegen Rechts und bei den Diversity-Thementagen

In diesem Jahr hat das QuARG für die OMAs gegen Rechts Lübeck einen Workshop zu Grundlagen queerer Identitäten namens "Kleines Queer-ABC" entwickelt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Bei Bedarf und Kapazitäten soll der Workshop in der nächsten Legislaturperiode beispielsweise für Dozierende oder Fachschaften angeboten werden.

8.8 Gespräch mit Helge Braun

Im Rahmen der neuen Präsidentschaft von Helge Braun hat sich das QuARG mit ihm getroffen, um über queerpolitische Themen und Sichtbarkeit an der Hochschule zu sprechen. In diesem Gespräch sind wir auf Wertschätzung und Offenheit gestoßen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Präsidium zum Wohle aller queeren Studierenden. Auch am Statement zum Abstimmungsverhalten des Präsidenten, welches für zahlreiche Diskussionen auf dem Campus geführt hat, hat sich das QuARG aktiv beteiligt.

8.9 Menstruationsspender

Gemeinsam mit der AG Menstruationsprodukte hat das QuARG dafür gesorgt, dass es nun Spender mit Menstruationsprodukten auf einigen Toiletten des Campus gibt.

9 Referat für Soziales, Inklusion und Politik

- **Gewählte Mitglieder:** Leo Huber, Katharina Trieglaff, Pascal Oberbeck
- **Kooptierte Mitglieder:** Victoria Gräf, Chantal Janssen, Lena Lange

9.1 Weihnachtsengelaktion

Wie jedes Jahr fand in der Vorweihnachtszeit wieder die Weihnachtsengelaktion statt, bei der Studierende und Dozierende der Universität Kindern und Jugendlichen, die Weihnachten nicht bei ihren Familien verbringen können, einen Weihnachtswunsch erfüllen. Insgesamt konnten 113 Geschenke an Kinder in Wohngruppen der Diakonie Nord Nord Ost und der AWO, sowie Kinder des Förderzentrum mit Schwerpunkt geistige Behinderung Paul-Burwick-Schule verteilt werden. Außerdem gingen Geschenke an Stationen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Lübeck.

9.2 Diversity-Thementage

Das SIP-Referat hat sich im Zuge der Diversity-Thementage zusammen mit dem Referat für mentale Gesundheit, dem Referat für Internationales, dem BIPOC-Referat und dem QuARG-Referat an der Organisation der Diversity-Thementage beteiligt und hat in diesem Zuge den diesjährigen Spendenlauf für Inklusion, sowie die Vorführung des Films "The Day Iceland stood still" organisiert. Das Ziel war es, die Studierenden zu ermutigen, über das Thema Diskriminierung nachzudenken und ihre Gedanken zu teilen.

9.3 Spendenlauf

Am 07.06.25 fand der Spendenlauf für Inklusion auf dem Sportplatz an der Falkenwiese statt. Dieser wurde in Kooperation mit den Sozialen e.V. organisiert und durchgeführt. Es haben ca. 80 Personen teilgenommen. Zusätzlich gab es einen Kuchenbasar und Kinderschminken sowie eine Hüpfburg. Insgesamt wurden ca. 2500€ Spenden gesammelt. Diese gehen an das Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Norddeutschland e.V.

9.4 Ersti-Couch

Auch dieses Jahr wurde wieder eine Ersti-Couch Vermittlungsaktion organisiert. Dabei konnten 20 Schlafplätze an Erstis vermittelt werden.

10 Referat für Sport

Diese Legislatur gab es erneut keine:n gewählte:n Referent:in für Sport. Der AStA sollte gemeinsam mit dem StuPa das Referat besetzen oder die Auflösung des Referats evaluieren. Eine Auflösung des Referats ist jedoch vor dem Hintergrund, dass uns hochschulrechtlich die Aufgabe obliegt, den Studierendensport zu fördern, kritisch zu betrachten.

11 Referat für Verkehr

- **Gewählte Mitglieder:** Jan Böhmerle, Nicolas Hawighorst bis 14.04.
- **Kooptierte Mitglieder:** Ole Gildemeister

11.1 Semesterticket

Im Berichtszeitraum stand die Einführung der Chipkartenlösung für das Deutschland-Semesterticket im Mittelpunkt. Sie ersetzt die bisherigen Papierfahrkarten und wird von einer zweistelligen Zahl an Studierenden pro Semester genutzt. Besonders positiv hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Lübeck Mobil, die als Herausgeberin der Chipkarten fungieren und uns bei der Umstellung zuverlässig unterstützt haben.

Um die Studierenden über die notwendigen Formalia zu informieren – dazu zählen der Bestellprozess über eine Limesurvey-Umfrage oder ein PDF-Formular sowie die obligatorische Verlängerung der Karte in jedem Semester – wurde und wird umfassend und regelmäßig per Mail kommuniziert. Dadurch konnten offene Fragen frühzeitig geklärt und Probleme vermieden werden.

11.2 Lastenrad

Das Lastenrad wurde in beiden Semestern rege genutzt und hat sich besonders bei Veranstaltungen als sehr praktisch erwiesen, beispielsweise beim Transport von Materialien oder beim Auf- und Abbau. Aber auch außerhalb größerer Events kam es regelmäßig zum Einsatz, etwa für Transporte auf dem Campus oder private Fahrten von Gremienmitgliedern. Die Nachfrage zeigt, dass das Angebot gut angenommen wird und einen echten Mehrwert für den Hochschulalltag darstellt.

Für die kommende Legislatur ist geplant, das Ausleihsystem weiterzuentwickeln, sodass künftig auch Studierende außerhalb der studentischen Gremien das Lastenrad unkompliziert nutzen können. Damit soll das Angebot breiter zugänglich gemacht und die Sichtbarkeit nachhaltiger Mobilität an der Universität gestärkt werden. Ob dies umgesetzt werden kann, ist weiterhin vor allem eine Frage der verfügbaren Kapazitäten.

11.3 Tram in Lübeck

Im Berichtszeitraum stand die Diskussion um eine mögliche Einführung einer Tram in Lübeck weiterhin im Raum. Grundlage bildet die von der Hansestadt in Auftrag gegebene Potentialanalyse, die verschiedene Szenarien zur Machbarkeit und zu den verkehrlichen Effekten untersucht. Diese Analyse soll als Basis für weitere Schritte wie vertiefende Gutachten und Machbarkeitsstudien dienen.

Das Verkehrsreferat verfolgt die Entwicklungen mit großem Interesse und steht dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Eine Tram könnte einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilitätswende in Lübeck leisten und die Erreichbarkeit des Campus deutlich verbessern. Unser Ziel ist es, die Diskussion weiterhin aufmerksam zu begleiten und die Interessen der Studierenden in die Debatte einzubringen.

11.4 Mathe-Vorkurs

Vor Beginn des Wintersemesters 2025/26 findet der Mathematik-Vorkurs wieder statt. Auf Initiative des AStA hat die Universität mit den Stadtwerken Lübeck Mobil wieder eine Regelung abgeschlossen, nach der die Vorkurs-Teilnehmenden in den Tagen vor Beginn des Semesters und damit des Gültigkeitszeitraums des DeSeTi die Busse der Stadtwerke Lübeck Mobil kostenfrei verwenden dürfen.

11.5 Tägliches Geschäft

Auch in diesem Berichtszeitraum gehörte es zu den Kernaufgaben des Verkehrsreferats, als Ansprechpartner für Fragen rund um das Semesterticket sowie weitere Mobilitätsthemen zur Verfügung zu stehen. Regelmäßig haben wir Anfragen von Studierenden beantwortet, die sich unter anderem auf die Nutzung des ÖPNV und Ticketfragen bezogen.

12 Referat für Umwelt

- **Gewählte Mitglieder:** Tim Taddiken, Paula Wiens (Oktober 2024 bis März 2025)
- **Kooptierte Mitglieder:** Hananja Ebelt, Friederike von Höne, Luzian Weske, Alena Klenz, Mathilde Mühl, Teresa Schulz

12.1 Ringvorlesung „Nachhaltigkeit: Das war doch das, weshalb die Kinder nicht in die Schule gehen, oder?“

Datum: Oktober 2024 bis Januar 2025

Wir haben zusammen mit Prof. Silke Anders sechs Dozent:innen aus norddeutschen Hochschulen eingeladen, die zu verschiedenen Themen der ökologischen Nachhaltigkeit referiert haben.

1. Ursache und Folgen des Klimawandels – Mojib Latif
2. Die Klimakommunikation(sflut) verstehen und meistern – Astrid Kause
3. Offshore-Windkraft im Spannungsfeld Klima- und Naturschutz – Andreas Manjock, Michael Dähne
4. Biogas – Technologie und Perspektiven im Rahmen nachhaltiger Energieversorgung
5. Biodiversität – schön und unentbehrlich – Norbert Reintjes
6. Ist Genügsamkeit geil? Die aktuelle Bedeutung einer traditionellen Tugend – Micha Werner

Wir hatten bei den Vorträgen zwischen 40 und 140 Zuhörer:innen. Im Anschluss fand stets eine lebhafte Diskussion zum Thema statt. Kombiniert wurde die Ringvorlesung mit einem neuen interdisziplinären Wahlfach.

12.2 Wahlfach Ökologische Nachhaltigkeit

Datum: Oktober 2024 bis Februar 2025 Lehrbeauftragte: Prof. Silke Anders

Neben einem Einführungsseminar, das von uns durchgeführt wurde, bildeten die Ringvorlesung sowie eine Seminarreihe den Rahmen der Präsenzlehre. Anja Stähle lehrte den vier Teilnehmer:innen die Grundlagen der Wissenschaftskommunikation. In Kurzinterviews lernten die Studierenden die Dozent:innen der Ringvorlesung kennen und verfassten z. B. Kurzberichte mithilfe der zuvor gelernten Schreibtechniken. Abschließend präsentierten die Studierenden in einem kurzen Rollenspiel eine zuvor ausgearbeitete Vision unserer Uni in der Zukunft. Außerdem nahmen wir am Tag der Lehre teil, um die Veranstaltung zu bewerben und mit den Dozierenden vergleichbarer Veranstaltungen in den Austausch zu treten.

12.3 Demonstration Straßenbahn

Datum: 26.10.2024

Wir nahmen zu dritt an der Demonstration für die Wiedereinführung einer Straßenbahn in Lübeck teil.

12.4 Onboarding

Datum: 29.10.2025

Beim Billardspielen lernten wir zwei Student:innen kennen, die in den folgenden Sitzungen bei uns teilnahmen und in den Nachhaltigkeitswochen jeweils eine Veranstaltung selbstständig organisierten. Mathilde Mühl ist seitdem bei uns als kooptiertes Mitglied aktiv.

12.5 Wandercoaching

Datum: 06.–08.12.2024

An drei Tagen (Freitagnachmittag, Samstag, Sonntagvormittag) wurde das Referat von zwei Teamenden des Netzwerks N zu den Themen interne Struktur und Organisation gecoacht. Neben einer Bestandsaufnahme der aktuellen Arbeitsweise wurden Wünsche und Anliegen der Referatsmitglieder gesammelt, gezielt nach Entwicklungsmöglichkeiten gesucht und gemeinsam neue Konzepte erarbeitet, mit denen die Aufgabenlast besser verteilt und die Partizipationsmöglichkeiten ausgeweitet werden sollen. Diese Konzepte konnten wir anschließend unproblematisch in unsere alltägliche Referatsarbeit einbinden (z. B. Neustrukturierung der Referatssitzungen, Verteilung von Verantwortungsbereichen etc.). Neben dieser inhaltlichen Arbeit war der Teambuilding-Aspekt ein wichtiger Teil des Wochenendes. Insgesamt diente diese Unternehmung der Förderung der Zusammenarbeit in unserem Referat.

12.6 Nachhaltigkeitswochen

Datum: Januar 2025

Die Nachhaltigkeitswochen waren zwei Wochen im Januar, in denen wir gebündelt mehrere Veranstaltungen des Referats durchführten.

12.6.1 Meet what you have eaten

Mit dem Fahrrad ging es am 15.01. von der Uni zu den Entsorgungsbetrieben Lübeck in Raabrede. Dort bekamen wir, acht Studierende unserer Uni (darunter zwei aus dem Umweltreferat), eine Führung über das Gelände. Wir sahen, wie Maschinen die verschiedenen Rohstoffe aus dem Restmüll sortierten und lernten, wie aus unserem Biomüll nährstoffreiche Erde und Biogas wird. Unsere zahlreichen Fragen konnten wir alle loswerden und haben viel über den Recyclingkreislauf gelernt.

12.6.2 Kleidertauschaktion

Bei einer Kleidertauschaktion im Audimax konnten viele gebrauchte Kleidungsstücke neue Besitzer:innen finden.

12.6.3 Fahrradreparatur-Treff mit BikeKitchen Lübeck

Gemeinsam mit der Initiative BikeKitchen Lübeck hat das Umweltreferat am 09.01.2025 einen Fahrradreparatur-Selbsthilfe-Treff vor dem Audimax organisiert. Teil davon war ein kleines Mitbringsbuffet, für das das Umweltreferat einige Snacks und selbstgemischten Punsch vorbereitet hat (für diese Verpflegung wurden Mittel des Referats eingesetzt). BikeKitchen steuerte Expertise, Werkzeug sowie einige Reparaturmaterialien bei. Bei Schneeregen wurden 4–5 Fahrräder repariert.

12.6.4 Fahrradtour nach Ratzeburg

Motto: #WinterWetterWarmRadeln

Am 11.01. fuhren wir mit etwa 20 Teilnehmer:innen die 50 km lange Strecke über Radwege und Schotterstrecken entlang der Wakenitz und des Ratzeburger Sees. Nach der Hälfte der Strecke wärmten wir uns mit Kinderpunsch auf und stärkten uns für den Rückweg. Das positive Feedback ermutigte uns zu einer Neuauflage der Veranstaltung. Diese führte am 09.07. zum Beidenfelder See.

12.7 Demonstration gegen Rechts

Datum: 01.02.2025

Wir nahmen an der Demonstration gegen den Rechtsruck in Deutschland teil.

12.8 Planung Wahlfach Ökologische Nachhaltigkeit für das WiSe 2025/26

Datum: SoSe 2025

Tim Taddiken, Mathilde Mühl, Anja Stähle und Silke Anders haben für das nächste Semester ein neues Wahlfach mit zugehöriger Ringvorlesung organisiert, das studiengangsübergreifend für alle Semester belegbar ist und verschiedene Gesichtspunkte ökologischer Nachhaltigkeit thematisiert. Kern des Wahlfachs ist eine öffentliche Ringvorlesung mit Expert:innen aus Lübeck und Norddeutschland sowie eine Filmvorführung mit anschließender Diskussion mit dem Regisseur York-Fabian Raabe. In einem Begleitseminar werden die Studierenden lernen, Porträts über die Vortragenden zu verfassen, in denen sie sich intensiv mit deren jeweiligen Perspektiven auf Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Die Organisation des Wahlfachs bestand in der Kontaktaufnahme zu potenziellen Referent:innen, der Aufstellung eines Finanzplans und der Konzeption des Wahlfaches.

12.9 Planung Vortrag Ulrike Herrmann

Datum: 10.04.2025

Wir trafen uns mit der Ärztin Hanna Petersen und weiteren engagierten Externen, um die Vorbereitungen für einen Vortrag zur Diskussion über die Folgen von Wirtschaftswachstum zu planen.

12.10 Gründungsfeier Campus Grün

Datum: 23.06.2025

Zur Vernetzung waren wir bei der Gründungsfeier der thematisch verwandten Hochschulgruppe anwesend. Bei unserer folgenden Sitzung stellten sich zwei ihrer Mitglieder uns vor.

12.11 Green Office

Wir nahmen regelmäßig an den monatlichen Treffen des Green Office teil und begrüßen das neue Engagement der Kanzlerin.

12.12 Runder Tisch Radverkehr

Wir vom Umweltreferat nahmen an den Sitzungen des Runden Tisches Radverkehr teil. Dort wurden neue Radwege und Verkehrsanpassungen vorgestellt und diskutiert.

12.13 AK Mensa

Am 14. April trafen wir uns wieder mit Herrn Milnder (Mensaleitung), Julia Kittmann (Cafeterialeitung), Kristin Dahl (stellv. Abteilungsleitung, Qualitätssicherung), Theresa Faure (AG Studierendengesundheit). Zuvor hatten wir eine Umfrage an alle Studierenden gesendet und darin um Feedback, Anregungen und Wünsche für die Mensa gebeten. Wir erhielten über 80 Freitext-Rückmeldungen, die wir dann bei dem Treffen besprachen. Im Anschluss gaben wir die wichtigsten Erkenntnisse über das Moodle-Forum an die Studierendenschaft weiter.

12.14 Participate

Am 25. Juni nahmen wir an PARTICIPATE zum Thema Ernährung teil. Dort kamen wir in den Austausch über Ernährung im Unialltag und überlegten, wie diese flexibler und ausgewogener gestaltet werden kann und wie Studierende dabei unterstützt werden können.

13 Offizielle Beauftragungen

13.1 Datenschutz

- David Leeuwestein

Es wurde eine Stellungnahme im Namen der Studierendenschaft zum Einsatz von Cisco WebEx durch die Universität verfasst. Darin wird ausgeführt, dass der AStA die Nutzung grundsätzlich als kritisch betrachtet, jedoch aufgrund der von der Universität vorgenommenen Maßnahmen zur Reduzierung der entstehenden Risiken den Einsatz von WebEx als vertretbar einschätzt. Eine europäische datensparsamere Lösung wird weiterhin bevorzugt und sollte bei vergleichbarem Angebot geprüft werden.

13.2 Gleichstellung

- Victoria Gräf

Während der Legislatur fand durch die Teilnahme am Gleichstellungs- und Diversitätsausschuss ein regelmäßiger Austausch zu unterschiedlichen Themen im Bereich Gleichstellung an der Universität statt. Für die nächste Legislatur wäre es wünschenswert und ein Vorhaben, dass die gleichstellungsbeauftragte Person der Studierenden als Ansprechperson für die Studierenden sichtbar wird (z.B. auf der AStA-Website).

13.3 Inklusion

- Pascal Oberbeck

Im vergangenen Semester konnten leider keine Veranstaltungen zur Vernetzung von Studierenden mit physischen oder psychischen Einschränkungen stattfinden. Grund hierfür waren fehlende zeitliche Ressourcen. Im kommenden Semester sollen solche Treffen jedoch wieder verstärkt angeboten werden, um einen Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung zu schaffen.

Von Seiten der Studierenden wurde bislang kein Bedarf an individueller Beratung oder zusätzlicher Unterstützung gemeldet. Möglicherweise hängt dies damit zusammen, dass die Stelle der Inklusionsbeauftragten noch nicht ausreichend bekannt ist. Im nächsten Semester soll die Sichtbarkeit dieser Ansprechperson daher deutlich erhöht werden.

Am Transitorium wurde zudem ein neuer Treppenlift in Betrieb genommen. Diese Maßnahme hat gezeigt, wie wichtig bauliche Anpassungen für mehr Barrierefreiheit an der Universität sind. Für die Zukunft ist eine intensivere Zusammenarbeit mit den Studierenden geplant, um weitere Schritte in Richtung einer barriereärmeren Universität gemeinsam zu gestalten.

Darüber hinaus wurden 80 € Pfandgeld vom AStA an die Mensa übergeben. Damit kann für Studierende, die den Liftschlüssel benötigen, der sonst übliche Pfandbetrag von 20 € übernommen werden. So kann eine weitere Hürde für Studierende abgemildert werden.

13.4 Schließung

- Dominik Philipp

In diesem Jahr ist im Bereich der Schließung nicht viel Neues passiert. Die Karten werden nach wie vor beim AStA beantragt und dann bei der Uni abgeholt. Es wurden einige neue Karten ausgestellt und einige alte zurückgenommen. Als einzige Neuerung wurden im Zusammenhang mit dem Umzug aus der Lounge die Schließrechte von den Räumen in Haus 1 im UG entzogen und auf die neuen Räume im Turm übertragen.

Unterschriften

Ort / Datum, Vorsitz
Anja Köhl

Ort / Datum, stellv. Vorsitz
Simon Dührkop

Ort / Datum, Leitung Finanzreferat
Hannes Iven

Ort / Datum, StuPa-Präsident
Tino Preuß